

Sommerfreuden der Kriegsgewinner.

Die Fremdenfeindlichkeit in den Sommerfrischen.

In den nächsten Tagen wird bereits die Rückkehr der Wiener aus den Sommerfrischen — es waren eben doch nicht alle für den Fremdenbesuch völlig gesperrt — beginnen, und viele Erholungsbedürftige werden sich heuer gewiß weit mehr als in früheren Jahren freuen, wieder dabeim zu sein. Wenn irgendeinmal, dann gilt jetzt allen Widerwärtigkeiten des täglichen Lebens zum Trost für Wien das Wort: Ueberall ist's schön, zu Hause ist's aber am schönsten. Und heuer war es wirklich nicht „überall schön“, durchaus nicht; davon wissen viele Wiener Sommerfrischler zu erzählen. Man begegnete ihnen manchmal nichts weniger als freundlich, da und dort geradezu gehässig, und wenn auch Familien, die in einem Orte oder bei einem Wirt seit Jahren bekannt waren, liebenswürdige Aufnahme fanden, so änderte das an dem Gesamtbilde nichts. Wer sich nicht selbst täuschen wollte, mußte erkennen, daß es mit der Beliebtheit der Wiener in den Sommerfrischen gar nicht gut bestellt war.

Die Behörden haben in einzelnen Gegenden aus diesen Verhältnissen die Konsequenzen gezogen und in ihrem Wirkungsbereiche Verfügungen getroffen, die den Fremden den Aufenthalt verleißen, erschweren oder geradezu unmöglich machen sollten. Sie kamen damit der Stimmung der ansässigen Bevölkerung entgegen, die leider nicht immer mit der wünschenswerten Klarheit unterscheidet und oft Großstädter, die nach einem Arbeitsjahre bescheiden ein wenig Erholung suchen, mit übermühtigen Kriegsgewinnern in einen Topf wirft. Und hier steckt der Kern der Frage. Gegen die Fremden, die nichts Un-

... der Sommerfrischen ... die Fremden ... die Behörden ... die Stimmung ... die wünschenswerten ... die Klarheit ... die Unterscheidet ... die oft ... die Großstädter ... die nach einem ... die Arbeitsjahre ... die bescheiden ... die ein wenig ... die Erholung ... die suchen ... die mit übermühtigen ... die Kriegsgewinnern ... die in einen ... die Topf ... die wirft. ... die Und hier ... die steckt ... die Kern ... die Frage. ... die Gegen ... die die Fremden, ... die die nichts ... die Un-